

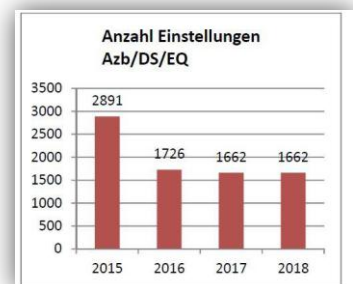
#ErlebenWasVerschwindet

Ausbildungs- und Übernahmequote bei der Deutschen Telekom AG

Was ist bis jetzt passiert:

Am 17.02.2015 wurden die Planungen des Arbeitgebers bekannt, das Auslaufen der tariflich gesicherten Ausbildungs- und Übernahmequoten zu nutzen, um diese drastisch abzusenken. Damit wird die Zukunft von Schulabsolventen, Auszubildenden, Studierenden und der Ausbildungsstandorte aufs Spiel gesetzt.

Dass diese Planungen nicht auf Zustimmung stießen, wurde dem Arbeitgeber durch unsere zahlreichen und kreativen Aktionen in ganz Deutschland, unter dem Motto #ErlebenWasVerschwindet, deutlich gemacht. Wir haben über 15 000 Unterschriften gesammelt, welche Herrn Illek (Vorstand Personal) zur Aktionärshauptversammlung als klares Signal übergeben wurden: Eine solche Absenkung ist mit uns nicht zu machen!



Um die ausstehende Frage der Quotenhöhe in den Verhandlungen richtig beantworten zu können, wurde verabredet, zunächst ganzheitlich darüber zu sprechen, wie eine zukunftsorientierte Ausbildung im Telekomkonzern aussehen soll. Folgende Themenfelder wurden dazu identifiziert:

- Welche Zukunftstrends zeichnen sich für die Telekom ab?
- Welche Qualifikationen werden gebraucht und wie gut passen die aktuellen Berufsbilder?
- Wie findet die Vermittlung statt und welche Rolle haben die an der Ausbildung Beteiligten?
- In welcher Struktur findet Ausbildung statt?
- Wie viele Menschen werden zur Ausbildung / zum Studium eingestellt und später übernommen?

Die ersten Fragen konnte ver.di konstruktiv mit dem Arbeitgeber diskutieren – während in den letzten Fragen noch keine Einigung besteht. Thema in den nächsten Gesprächen werden u.a. die Struktur der Ausbildung (z. B. Standorte) und die Quote (Anzahl Azubis & DuSt) sein. Ende September soll ein Ergebnis stehen, damit es in die anstehenden Feinplanungen des Arbeitgebers für 2016 eingebunden werden kann. Weitere Verhandlungstermine befinden sich in Planung.



Jetzt geht es um die Wurst!

Lasst uns gemeinsam in den nächsten Wochen mit weiteren Aktionen, öffentlichkeitswirksam unterstreichen, wie wichtig uns hohe Ausbildungs- und Übernahmequoten sind! Jede(r) ob Auszubildende(r) oder Ausbilder(in) ist aufgefordert mitzumachen, auch Du!

GUTE GRÜNDE, AKTIV ZU WERDEN

Tarif bringt Lebensqualität.

Tarifverträge bringen mehr Geld, mehr Urlaub, mehr Freizeit – weit über gesetzliche Mindestbestimmungen hinaus.

Tarif heißt Zukunft.

Tarifverträge können die Ausbildungsqualität sichern und deine Weiterbildungsmöglichkeiten verbessern.

Tarif sorgt für Gerechtigkeit.

Gleiches Geld für gleiche Arbeit – auch in der Ausbildung. Tarifverträge verhindern Lohnkonkurrenz und sorgen so dafür, dass sich Auszubildende nicht gegeneinander ausspielen lassen.

Tarif gibt Sicherheit.

Mit Tarifverträgen kann die Zahl der Ausbildungsplätze im Betrieb erhöht und deine Chancen auf Übernahme verbessert werden.

Tarif kommt von ver.di.

Nur Gewerkschaftsmitglieder können Tarifverträge mitgestalten und haben Rechtsanspruch auf tarifvertragliche Leistungen.

Deshalb: Jetzt Gewerkschaftsmitglied werden – jetzt in die ver.di Jugend.

Ja, ich will in die ver.di Jugend!

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Geburtsdatum eMail

Telefon Handy

weiblich männlich

Staatsangehörigkeit

Auszubildende_r* Schüler_in* Student_in* Praktikant_in*

Beamter_in Erwerbslose_r Angestellte_r Arbeiter_in

Selbständige_r Freiwilligen-dienstleistende_r JAV-Mitglied

* Bis wann? (Monat/Jahr)

Beruf, Studienfach, Schulart Mtl. Bruttoeinkommen

Firma, Hochschule, Schule, Ort Ausbildungsjahr

Vor- und Nachname Werber_in Geburtsdatum Werber_in

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 Prozent meines monatlichen Bruttoeinkommens, für Mitglieder ohne Einkommen 2,50 Euro monatlich. Ich kann meine Mitgliedschaft jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten zum Quartalsende kündigen.

Datenschutz: Ich erkläre mich gemäß §4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum, Unterschrift

.....

Abbuchung meines Mitgliedsbeitrags

monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

IBAN BIC

Bank

Vor- und Nachname Kontoinhaber_in

Straße und Hausnummer PLZ, Ort

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft: Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ0000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Unterschrift